

Drei Mal ungewollter Flucht-Helfer---3

1978 fuhr ich mit meinem Diesel-PKW auf der Autobahn7RichtungNorden.Mein Anhänger für Bootsmasten,überlang mit Sondergenehmigung hing achtern am Haken.So zuckelten wir mit achtzig Kmh durch die Gegend.An einer kleinen Parkbucht machte ich eine kleine Pause,es waren nur drei LKW (2 Holländer +1 grüner LKW aus der DDR mit der Gelben Aufschrift-) vorhanden.Die "DDR"LKW- Fahrer durften keinen Kontakt mit uns aufnehmen,sie parkten nur auf kleinen Parkplätzen u.transportierten Möbel-Teile.

Kurz nach meiner Ankunft öffnete sich die Beifahrer-Tür des grünen LKW,s u. ein Mann mittleren Alters kam zu mir angerannt,fragte mich:"Kannst Du mich mit-nehmen zur nächsten Raststätte,Kumpel,sofort,schnell?"Ich war ganz perplex,

da saß er schon hinten auf dem Sitz u.zog sich eine Decke über den Kopf.Er murmelte immer nur "Schnell,schnell weg hier,weg,weg!"Die nächste Rast-Stätte war ca.dreißig Kilometer entfernt (Dammer Berge) Mein Passagier machte einen sehr fahrigem,ängstlichen Eindruck,er sprach kurz von seiner Flucht aus dem LKW,daher die Decke,um nicht erkannt zu werden.Immer wieder zog er kurz die Decke vom Kopf u.beobachtete die nachfolgenden,uns überholenden Autos. Wenn man einen blauen kleinen Ford mit Frankfurter Kennzeichen sieht,mit zwei Personen,wird es gefährlich,es sind Stasi-Spitzel,sagte er mir.Mit Stasi konnte ich nichts anfangen,wie auch?An der Rast-Stätte sollte ich an der Tankstelle halten,er sprang mit seiner Decke aus dem Auto u.verschwand im Innen-Raum.

Grüße vom Flucht-Helfer Fritz

---